GRUNDSATZERKLÄRUNG NACHHALTIGKEIT

V 2.1.1 | 13.11.2023 | E. Geue

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung
1.1 Nachhaltig aus Überzeugung
1.2 Bedeutung der Grundsatzerklärung

2. Submission Nachhaltigkeit 2025
2.1 Unser holistischer Nachhaltigkeitsansatz
2.1.1 Unsere Produkte
2.1.2 Unsere Marke und das Unternehmen
2.1.3 Unsere Kunden
2.2 Unsere Risiken
2.3 Umgang mit Beschwerde und Abhilfe

3. Verankerung im Unternehmen
3.1 Verabschiedung und Unterzeichnung der Geschäftsleitung
3.2 Verantwortlichkeiten
3.3 Verfügbarkeit (intern und extern)
3.4 Aktualisierung

1. EINFÜHRUNG

1.1 NACHHALTIG AUS ÜBERZEUGUNG

Nachhaltiges und ethisch verantwortungsvolles Handeln sind schon immer Bestandteil unserer Firmen-Philosophie. Bereits in den 1990ern setzte sich Weitblick – damals noch Gottfried Schmidt GmbH & Co. KG – für nachhaltiges Handeln ein. Claus Schmidt entwarf zum Beispiel eine komplett ökologisch abbaubare Kollektion, ungefärbt, mit Nussknöpfen und fair in Deutschland produziert, doch leider war der Markt noch nicht bereit. Trotzdem hat uns der Gedanke der Nachhaltigkeit immer eng begleitet. In den vergangenen Jahren haben wir bereits sehr wichtige Grundlagenarbeit für das Thema Nachhaltigkeit erledigt. Im Jahr 2020 wurde erstmals über eine komplette Nachhaltigkeitsstrategie diskutiert, die die grundsätzliche Ausrichtung des Unternehmens bestimmt, sodass nun die Submission formuliert werden konnte. Diese gibt für alle Bereiche wichtige Impulse zur Ausrichtung der eigenen Ziele. Diese Grundsatzerklärung zeigt auf, wie die grundsätzliche Unternehmenspolitik von Weitblick ausgerichtet wird und ist Ausdruck unserer Bemühungen einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Entwicklung der Welt zu leisten. Wir sehen dieses Bemühen als eine Selbstverständlichkeit und Teil unserer unternehmerischen Verantwortung, aber auch jedes Einzelnen in unserem Unternehmen.

1.2 BEDEUTUNG DER GRUNDSATZERKLÄRUNG

Diese Grundsatzerklärung bestätigt unseren Einsatz zur Achtung der Menschenrechte und Schutz der Umwelt. Die Zielgruppe umfasst zum einen die eigene Geschäftstätigkeit sowie die der gesamten Geschäftspartner*innen in der Lieferkette.

2. SUBMISSION NACHHALTIGKEIT 2025

Nachhaltiges und ethisch verantwortungsvolles Handeln ist inhärenter Bestandteil unserer Firmenphilosophie. Wir handeln aus Überzeugung und bleiben dabei ehrlich und authentisch.

Unsere Grundsätze basieren stets auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit – sozial, ökonomisch und ökologisch.
Dieser Grundgedanke ist in einen holistischen Nachhaltigkeitsansatz weiterentwickelt und betrachtet unser Unternehmen und unsere Lieferkette vollumfassend.

Organisatorisch ist das Thema Nachhaltigkeit in der Geschäftsleitung verankert, die Verantwortlichkeiten sind in jedem Fachbereich definiert, dokumentiert und werden aktiv wahrgenommen.

Als Familienunternehmen nehmen wir unsere Verantwortung an, an die Welt von morgen zu denken und setzen daher auf nachhaltige Erfolge statt kurzfristiger Vorteile.

2.1 UNSER HOLISTISCHER NACHHALTIGKEITSANSATZ

Die in der Submission angesprochene holistische Betrachtung umfasst folgende Bereiche.

2.1.1 UNSERE PRODUKTE

Nachhaltige Produktentwicklung

Bei der Produktentwicklung von Weitblick wird ein sehr großes Augenmerk auf die Qualität der Artikel gelegt. Durch die sehr starke Belastung der Produkte in der industriellen Mietwäsche ist eine ausgeprägte Haltbarkeit und Belastbarkeit der Gewebe und Zutaten nötig, genauso wie eine hohe Farbechtheit und Formstabilität. Je länger ein Produkt hält, desto nachhaltiger ist es aus unserer Sicht. Weiterhin ist der OEKO-TEX® STANDARD 100 zwingende Mindestvoraussetzung in der Produktentwicklung, um unseren Kund*innen schadstoffgeprüfte Textilien anzubieten und somit die Verbrauchersicherheit zu gewährleisten. Unser im Haus lokalisiertes Labor prüft Qualitäten und Funktionen der Gewebe und Musterartikel erneut sehr genau, bevor sie in die Serienproduktion gehen. Weiterhin überwachen der Einkauf und unser Qualitätsmanagement jede Gewebe-Charge erneut vor Ort in Deutschland, um keine fehlerhaften Produkte im Nachgang entstehen zu lassen. Auch bei der Auswahl der Materialien, Gewebe und Zutaten gehen wir keine Kompromisse ein. Wir setzen strenge Maßstäbe und prüfen sehr genau, welche Materialien unsere Anforderungen erfüllen. Jeder Artikel wird in unseren Produktionsstätten zusätzlich zu den betrieblichen Kontrollinstanzen durch unser spezielles Qualitätsmanagement-Team nach dem Verfahren ‚Acceptable Quality Level' (AQL) und im weiteren Verlauf auch über unser eigenes Stichkontrollverfahren im Inland geprüft. Durch dieses mehrstufige Kontrollsystem in unseren Produktionsstätten und im eigenen Unternehmen wird der hohe Standard unserer Produkte sichergestellt.

Bereits in der CAD wird beim Entwurf möglichst viel Stoff gespart – wir nutzen im Durchschnitt 92 % des Stoffes aus, daher entstehen lediglich 8 % Verschnitt. Im Jahr 2021 haben wir uns weiterhin für die Investition in ein 3D-Programm entschieden, sodass wir uns Muster „sparen" und somit nachhaltiger handeln können, sowie schneller mögliche Schwachstellen von Schnitten identifizieren und entwickeln können.

In der Designabteilung wird ebenfalls von Beginn an auf die Nachhaltigkeit und Langlebigkeit der Artikel geachtet. Zeitlose Designs, eine hohe Kombinierbarkeit der Kollektionen, sowie Designdetails, die unsere Produkte besser machen, liegen hier im Fokus. Darunter fallen zum Beispiel viele Steppungen und Nahtverstärkungen an den richtigen Stellen, wir nutzen besonders robustes Gewebe wie CORDURA® und verwenden Reißverschlüsse von Top-Qualität. Auch die Reparierbarkeit und das neue Care & Repair Konzept unterstützen diesen Gedanken. Zum Beispiel hatte unsere Kollektion MyCore Force von Beginn an ein Reparaturkit, sodass die Artikel auch von unseren Kund*innen ausgebessert werden können.

Im Zuge des Weitblick Infinity Konzeptes sollen Kollektionen und Produkte kontinuierlich weiterentwickelt werden. Je nach Anforderungen werden die Optik, Features oder die Passform angepasst. Das Konzept ermöglicht weiterhin eine hohe Übereinstimmung der Produkte untereinander, sodass der Kunde auch beim Kauf neuer Artikel, Alte nach wie vor kombinieren kann. Gleichzeitig zielt es darauf ab, hohen Lager- und Restbeständen entgegenzuwirken.

Durch die optimale Auswahl hochwertiger Gewebe und Zutaten durch einen intensiven Auswahlprozess wird die Produktlebensdauer ebenfalls verlängert. In unserer eigenen Musternäherei können wir außerdem zentrale Muster nähen, fitten um ein haltbares und fehlerfreies Endprodukt für die Serienproduktion zu kreieren. Altbestände werden aktuell nur teilweise zu neuen Produkten ge-upcycelt, hier ist ein weitergehendes Konzept zur Kreislaufschließung in Planung.

Auch Transportwege nutzen wir optimal. Seitdem wir unsere Betriebe in Osteuropa anfahren, stellen wir sicher, dass keiner der Transporte „leer" fährt. Bei der Hinfahrt zum Werk sind die Gewebe und Zutaten aus unserem Rohwarenlager für die nächste Produktion passgenau verladen, auf der Rückfahrt kommen die fertigen Artikel direkt in unserer Fertigwarenlager nach Alzenau.

Im Jahr 2019 starteten wir mit weiteren großen Workwear Herstellern und Mitbewerbern die Fairtrade Supporting Cotton Initiative für die Workwear Branche und kauften erstmalig Fairtrade Baumwolle ein. Der Anteil an Fairtrade Baumwolle wird seitdem sukzessiv gesteigert. Cotton made in Africa zertifizierte Baumwolle setzen wir bereits seit 2017 im Mengenausgleich in einem großen Kundenprojekt (Lebensmitteleinzelhändler) ein. Der Anbau und die Ernte dieser Baumwolle deckt umfassende Nachhaltigkeitskriterien ab. So wird beispielsweise kein GMO-Saatgut verwendet und es wird sich für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen der Baumwollfarmer eingesetzt. 2021 zeichneten wir erstmalig Produkte mit OEKO-TEX® MADE IN GREEN aus und implementierten zudem das staatliche Siegel für nachhaltige Textilien, den Grünen Knopf. Damit einhergehend ist die OEKO-TEX® STeP-Zertifizierung unserer Hauptbetriebe. OEKO-TEX® STeP bewertet neben sozialen Standards auch Umweltmaßnahmen der Konfektionsbetriebe. Weiterhin haben wir im Jahr 2021 eine Kollektion mit recyceltem Polyester entwickelt. 2023 bringen wir unsere erste Kollektion mit TENCEL™ auf den Markt. Bei unseren Kollektionen setzen wir auf eine kontinuierliche Steigerung des Einsatzes nachhaltiger Materialien. In den Bereichen Lebensmitteleinzelhandel, Gastronomie sowie Healthcare haben wir uns das Ziel gesetzt bis 2028 mehr als 70% des Sortiments

WEITBLICK® GmbH & Co. KG
Reinhard-Heraeus-Ring 5
63801 Kleinostheim
phone 06027 - 506 0
fax 06027 - 506 210
mail service@weitblick.vision
web www.weitblick.vision

auf nachhaltige Rohstoffe, Materialien und nachhaltige Produktion zu steigern, unabhängig geprüft und nachgewiesen durch glaubwürdige und etablierte Standards und Siegel. In den Bereichen Handwerk und persönliche Schutzausrüstung steigern wir – wo aufgrund der Siegelanforderungen in diesem Segment möglich – ebenfalls den Einsatz zertifizierter Materialien. Darüber hinaus testen wir innovative, nachhaltige Materialien, die neu auf den Markt kommen. Herausforderungen und Einschränkungen im Hinblick auf Siegel und Materialien ergeben sich in diesem Bereich durch eine hohe Produktkomplexität, Sicherheitsanforderungen und die Industriewäscheeignung,

Nachhaltige Produktion
Rund 1.300 Mitarbeiter sind an unseren verschiedenen europäischen Standorten mit viel Engagement und Kompetenz für unseren Erfolg im Einsatz. Das wissen wir zu schätzen. Für uns ist es daher selbstverständlich ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder Mitarbeiter wohlfühlen kann. Ein für unser Unternehmen wichtiger Aspekt ist die exzellente Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Sehr gut ausgebildete Fachkräfte an den europäischen Standorten sichern uns ein hohes Maß an Spezialisierung. Dies ist unerlässlich, um unsere anspruchsvollen Kollektionen zu produzieren und stetig weiterzuentwickeln. In unseren Partnerbetrieben spielt Fairness und Gleichberechtigung eine große Rolle. Die Entscheidungswege sind kurz und das Vertrauen in jeden Einzelnen groß. So ist für uns selbstverständlich, dass jeder Produktionsmitarbeiter fair bezahlt wird. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kantinen der Produktionsstätten bieten täglich frisch zubereitetes Essen an. Damit auch gesundheitlich an nichts fehlt, werden regelmäßige Gesundheits-Checks angeboten. Zusätzlich gibt es einen von der Firma organisierten Fahrservice für die MitarbeiterInnen, damit jeder beschwerdefrei zum Arbeitsplatz und wieder nachhause kommt.

Unsere Bekleidungstechniker*innen sind in regelmäßigem Abstand vor Ort und pflegen digital einen täglichen und wöchentlichen Austausch. Auch in den beiden Hauptbetrieben haben wir „eigene" Techniker, die die Produktion vor allem bei der Einführung neuer Produkte und der Sicherstellung der Qualität unterstützen. Im Jahr 2009 erlangte unser erster großer Betrieb die Qualitätsmanagementnorm ISO 9001, im Jahr 2011 folgte der zweite große Betrieb und fügte noch die Umweltmanagementsystemnorm ISO 14001 hinzu. Ein weiterer großer Betrieb, in dem wir produzieren lassen, ist seit Mai 2021 mit den ISO-Zertifikaten 9001, 14001, 45001 zertifiziert, der vierte Betrieb ist erfolgreich BSCI auditiert und erfüllt somit umfassende Anforderungen im Bereich Sozialstandards. Fünf Betriebe haben erfolgreich die umfangreiche OEKO-TEX® STeP Zertifizierung für die Bereiche Chemikalienmanagement, Umweltmanagement, Umweltleistung, Soziale Verantwortung, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit erlangt. Ein Betrieb befindet sich aktuell in der Vorbereitung der Zertifizierung.

Die Zusammenarbeit mit bestehenden und anerkannten Zertifizierungssystemen und Standards ein fester Bestandteil unseres Ansatzes. Die OEKO-TEX® STeP Zertifizierung der Konfektionsbetriebe legt einen Fokus auf die Erkennung und Vermeidung potenziell negativer Auswirkungen der Chemikalien in den gefertigten Artikeln und auf die Umwelt, sowie die Gefahren bei Anwendung und Nutzung. Letzteres wird unter anderem durch die OEKO-TEX® STANDARD 100 Zertifizierung aller Materialien und Zutaten sichergestellt.

Faire und verantwortungsvolle Arbeits- und Handelsbeziehungen
Weitblick pflegt eine sehr langjährige Zusammenarbeit mit den Produktionsbetrieben, sowie den Lieferanten, aber auch den Kunden. Viele der großen Kunden waren bereits ebenfalls vor Ort in den Produktionsstätten und empfinden diese Besuche immer als sehr transparent und aufschlussreich. Denn die Komplexität unserer Produkte ist im fertigen Endprodukt nicht komplett ersichtlich – als bestes Beispiel ist unsere MyCore Force Kollektion zu nennen mit 180 Nähminuten pro Jacke. Auch zu unseren Lieferanten pflegen wir teilweise eine jahrzehntelange Zusammenarbeit, wie zum Beispiel mit der Firma Amann für Nähgarne mit der wir seit über 50 Jahren zusammenarbeiten. Auch hier sind regelmäßige Besuche vor Ort und persönliche Gespräche mit Mitarbeitenden und dem Management eine selbst auferlegte Pflicht für uns.

Weiterhin verpflichtet sich Weitblick zu ethischen Geschäfts- und Einkaufspraktiken, die auf den internationalen Menschenrechtskonventionen, den ILO Kernarbeitsnormen, sowie den OECD-Empfehlungen (u.a. OECD-Leitfaden für den Bekleidungs- und Schuhsektor) basieren und u. a. folgende (Risiko-)Felder umfassen: Kinderarbeit, sexuelle Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz, Zwangsarbeit, Arbeitszeit, Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Gewerkschaften und Tarifverhandlungen, Löhne, Gefährliche Chemikalien, Wasser, Treibhausgasemissionen, Bestechung und Korruption, verantwortungsvolles Verhalten gegenüber Heimarbeitern. Existenzsichernde Löhne sind ebenfalls ein zentrales Thema der internationalen Rahmenwerke. Ziel der Bemühungen im Rahmen dieses Fokusthemas ist es, zu einer Verbesserung der Lohn- und Einkommenssituation in den Lieferländern beizutragen. Fairer Umgang mit Mitarbeitenden sowie eine angemessene Entlohnung für ein menschenwürdiges Leben sind uns wichtig. Löhne sollen daher mindestens den gesetzlichen Mindestlohn sowie das branchenübliche Mindestlohnniveau erreichen. Sie sind rechtzeitig und regelmäßig an die Mitarbeitenden zu zahlen. Lohnabzüge als Disziplinarmaßnahme sind nicht zulässig. Wir prüfen und fördern, wie wir einen Beitrag zu existenzsichernden Löhnen erreichen können. Dazu betrachten und analysieren wir verfügbare Lohndaten mit Fokus auf Geschäftspartner*innen in Hochrisikoländern und Hochrisikolieferanten und gehen in den gemeinsamen Dialog, um das Thema voranzubringen. Wir haben uns außerdem das Ziel gesetzt, unsere Einkaufsmengen im Fairtrade Supporting Cotton Programm

WEITBLICK® GmbH & Co. KG
Reinhard-Heraeus-Ring 5
63801 Kleinostheim
phone 06027 - 506 0
fax 06027 - 506 210
mail service@weitblick.vision
web www.weitblick.vision

auszuweiten und damit die Arbeit von Fairtrade hin zu einem angemessenen Lebensstandard und der Förderung von existenzsichernden Einkommen im Rohstoffanbau weiter zu unterstützen.

Zusätzlich haben wir bei Weitblick in unserem Code of Conduct, den Arbeitsverträgen und den Arbeitsabläufen ein klares Bekenntnis gegen korruptes Verhalten verankert. Auch Untervertragsaufgaben in unseren Konfektionen schließen wir grundsätzlich aus, dies ist ebenfalls in den Verträgen mit unseren Partnerbetrieben schriftlich festgehalten und von beiden Seiten unterschrieben. Wir berücksichtigen alle Arten vulnerabler Anspruchsgruppen. Chancengleichheit, Gleichbehandlung und eine Null-Toleranz Politik gegenüber diskriminierendem Verhalten sind uns sehr wichtig. Vulnerable Anspruchsgruppen sind z.B.: Frauen, Schwangere, Menschen ethnischer Minderheiten und Zugehörigkeiten (u.a. Juden/Jüdinnen, Roma/Romanja, Tibeter/Tibetanerinnen, Uiguren/Uigurinnen, Muslime/Musliminnen, ethnische Kasachen/Kasachinnen, Anhänger:innen von Falun Gong, Christen/Christinnen), LGBTQIA+, Menschen mit Behinderung, Geflüchtete, Migranten, osteuropäische Wanderarbeitnehmer:innen in Nordeuropa, syrische Staatsangehörige in Südosteuropa, Saisonarbeiter:innen, Jugendliche (z.B. in der Ausbildung), Mitarbeitende kurz vor dem Rentenalter, Diskriminierte aufgrund sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität, Sprache, HIV-positivem Status oder sozialem Status. Diese Auflistung erhebt nicht den Anspruch vollständig zu sein und wird nach Bedarf erweitert sowie angepasst.

Alle vulnerablen Anspruchsgruppen benötigen besonderen Schutz vor Diskriminierung und Benachteiligung jeglicher Art. Das betrifft unter anderem Rekrutierungs- und Einstellungspraktiken, Vertragskonditionen, Arbeitszeit und Entlohnung sowie die Behandlung am Arbeitsplatz. Besondere Bedarfe ergeben sich zum Beispiel wie folgt:

1. bei Frauen durch den Schutz vor Übergriffen am Arbeitsplatz, den Schutz vor Kündigung bei Schwangerschaft, die Gleichstellung bei Entlohnung
2. bei Menschen ethnischer Minderheiten und Zugehörigkeiten durch gleichgestellte Vertragskonditionen und Anstellungsdauer sowie Gleichbehandlung am Arbeitsplatz
3. bei Menschen mit Behinderung durch die Gleichbehandlung am Arbeitsplatz sowie die Schaffung von Barrierefreiheit.

Daher ist es wichtig, dass vulnerable Anspruchsgruppen ihre Rechte kennen sowie Ansprechpersonen und Beschwerdemechanismen zur Verfügung haben, um etwaige Missstände aufzudecken. Um dies sicherzustellen, bedarf es unter anderem der unternehmens- sowie betriebsseitigen Festlegung und Entwicklung von Richtlinien und Management Prozessen sowie einem Austausch mit potenziell Betroffenen. In unseren Partnerbetrieben haben wir aus obenstehender Auflistung aufgrund der Länderrisiken Frauen, Schwangere, Menschen ethnischer Minderheiten und Zugehörigkeiten, Menschen mit Behinderung als besonders zu betrachtende vulnerable Gruppen identifiziert, die über ihre Rechte und den Zugang zu Beschwerdemechanismen aufgeklärt sein sollen und besonderen Schutz vor Benachteiligung und Diskriminierung erfahren.
Durch eine vertrauensvolle, langjährige Zusammenarbeit, regelmäßige Besuche vor Ort, eigene Audits sowie unabhängige Audits mit Mitarbeitenden Interviews, Schulungen des Managements zum Weitblick CoC, Einrichtung eines Back-up Beschwerdemechanismus sowie Transparenz zu und Überprüfung der internen Fabrikmechanismen ergreifen wir diverse Maßnahmen, um dies sicherzustellen.

Außerdem ist uns unsere Verantwortung im Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen in der Arbeit mit unseren Geschäftspartner*innen ein zentrales Anliegen. Wir achten bei der Ausübung unserer Geschäftstätigkeit aktiv auf den Schutz der Umwelt und bemühen uns um eine ständige und langfristige Verbesserung. Ein Ziel ist hierbei die Vermeidung und Eliminierung gefährlicher Chemikalien, beispielsweise indem wir die Einhaltung der ‚ZDHC Manufacturing Restricted Substances List (ZDHC MRSL)', voranbringen. Den Weg dahin, stellen unsere OEKO-TEX® Zertifizierungen dar. Denn OEKO-TEX® unterstützt die ZDHC-Initiative und stellt durch verschiedene OEKO-TEX® Dienstleistungen die Einhaltung der ZDHC MRSL sicher. Die OEKO-TEX® STeP MRSL deckt alle Chemikalien ab, die gemäß der aktuellen ZDHC MRSL für die vorsätzliche Verwendung verboten sind. Fünf unserer Konfektionsbetriebe sind OEKO-TEX® STeP zertifiziert, der sechste befindet sich im Aufbau der Zertifizierung. Außerdem haben wir uns das Ziel gesetzt, den Anteil unserer Gewebe von OEKO-TEX® STeP zertifizierten Lieferanten auszubauen. Unser Ziel ist es außerdem, wenn technisch möglich, nach OEKO-TEX® STANDARD 100 6 (OEKO-TEX® DETOX TO ZERO) zertifizierte Oberstoffe einzusetzen. Die DETOX TO ZERO MRSL deckt ebenfalls alle Chemikalien ab, die gemäß der aktuellen ZDHC MRSL für die vorsätzliche Verwendung verboten sind.

Unser CODE OF CONDUCT erläutert einige der genannten Bereiche in weiterer Detailtiefe.

WEITBLICK® GmbH & Co. KG
Reinhard-Heraeus-Ring 5
63801 Kleinostheim
phone 06027 - 506 0
fax 06027 - 506 210
mail service@weitblick.vision
web www.weitblick.vision

2.1.2 UNSERE MARKE UND DAS UNTERNEHMEN

Unsere Unternehmenskultur und -Werte

Die Unternehmenskultur bei Weitblick versteht sich als sehr familiär, offen und respektvoll. Daher pflegen wir unsere Werte sehr genau und kommunizieren diese in regelmäßigen Workshops seitens der Geschäftsleitung an alle Mitarbeiter:innen.

Unsere Werte

RESPEKT / Transparenz / Partnerschaft

Ich rede mit anderen und nicht schlecht über andere.
Ich will verstehen und sorge für Verstehen.

MUT / Freude

Ich entscheide mich für meine positive Einstellung.
Ich treffe Entscheidungen und setze sie um.

VERBINDLICHKEIT / Integrität

Ich halte mich an getroffene Vereinbarungen.
Ich übernehme Verantwortung für das, was ich tue und das, was ich nicht getan und nicht gesagt habe.

Mit 90 Jahren und vier Generationen hat das Unternehmen ein sehr erfahrenes Standing in der Branche und legt viel Wert auf Mitarbeiterzufriedenheit. Dies wird durch die regelmäßige Teilnahme (alle 2 Jahre) an der unternehmensweiten Top Job Mitarbeiterbefragung in der Belegschaft gespiegelt. Eine ausgewogene Work-Life Balance hat einen sehr hohen Stellenwert.

Auch zum Thema Nachhaltigkeit werden vor Ort ständig Optimierungspotentiale erschlossen. Zum einen arbeiten wir verstärkt am Thema Digitalisierung, einhergehend mit der Vision eines papierlosen Büros. Auch einfache Themen wie Mülltrennung, sinnvolle Klimatisierung, persönliche Gesundheit der Mitarbeiter und Schulungen zum Thema nachhaltiger Alltag fördern diese Aspekte.

Unsere soziale und regionale Verantwortung liegt uns ebenfalls sehr am Herzen, die wir in verschiedenen Projekten umsetzen. Zum einen spenden wir Produkte, die keine direkte Absatzmöglichkeit an Kund*innen haben an gemeinnützige Organisationen. Weiterhin werden jährlich Projekte ausgewählt an die Geldsummen gespendet, wie zum Beispiel an den Verein Wunsch am Horizont, das Projekt „Children of Bangem" das sich für den Schulbau in Kamerun einsetzt oder die Klimahelden Aschaffenburg. Auch in unseren Produktionsländern unterstützen wir gerne, wie zum Beispiel durch das Spenden von Nähmaschinen an lokale Weiterbildungseinrichtungen oder finanzielle Unterstützung bei neuen Investitionen. Als im Jahr 2014 eine große Umweltkatastrophe in Bosnien durch Überflutung geschah, halfen wir ebenfalls vor Ort beim Wiederaufbau. Dies verstehen wir als selbstverständlich. In der Corona Pandemie haben wir mit unseren Rohwaren- und Zutatenlieferanten Vereinbarung mit langfristigen Lieferzielen getroffen und eingehalten. Hierdurch konnten wir unseren Zulieferern eine finanzielle Sicherung zusprechen, die durch die Pandemie nicht beeinträchtigt wurde. Im Sinne unserer Zulieferer haben wir unsere Rohwaren- und Zutatenlagerbestände aufgestockt und erhöht, um einerseits dem Risiko einer Materialknappheit vorzubeugen und die Lieferkette stabil zu halten und andererseits, um den Lieferanten eine Vertragseinhaltung- und Erweiterung zuzusichern. Des Weiteren haben wir unsere Fertigwarenbestände zur Aufrechterhaltung der Produktionskapazitäten erhöht.

Unternehmensstandort

Wir achten bei jeder Gelegenheit darauf im Arbeitsalltag Abfälle sowie den Wasser-, Energie und Materialverbrauch zu reduzieren, beispielsweise durch Mülltrennung und den Einsatz digitaler Archivierungssoftware. Außerdem beziehen wir unseren Strom fast komplett durch unsere eigenen Solaranlagen mit insgesamt 2200qm Fläche und speisen die überschüssige Energie zurück in das Stromnetz. Sollte es dennoch mal nicht ausreichen, beziehen wir ausschließlich Ökostrom. Auch im Bereich Logistik, setzen wir auf regionale Zulieferer bei der Kartonage (Wellpappe Alzenau), verwenden gebrauchte Kartons zu 90% mehrfach und vermeiden, wo möglich Plastik-Umverpackungen. Sollte der Kunde darauf bestehen oder die Ware durch besonders helle oder feine Gewebe darunter leiden, setzen wir biologisch abbaubare Plastikverpackungen ein. Mit unserem Logistikdienstleister DPD stellen wir für den Großteil der Lieferungen seit 2012 einen klimaneutralen Transport sicher. Mit DHL – unserem zweitgrößten Dienstleister, sind zumindest die nationalen Lieferung CO2-neutral.

Weiterhin wurde begonnen die Weitblick Fahrzeugflotte umweltfreundlicher zu gestalten, indem die ersten Hybriden-Fahrzeuge sowie Elektro-Fahrzeuge gekauft wurden. Die Betrachtung der CO2 Bilanz des gesamten Unternehmens erfolgte im Jahr 2022 erstmalig für das Jahr 2021.

Business Model

Unser Geschäftsmodell basiert auf der Zusammenarbeit mit unseren größten Kunden – den Mietwäschern. Sie sind unser Hauptfokus in der Betreuung und bei der Produktentwicklung. Daher sind unsere Produkte in der Lage, den hohen Belastungen der Wäscherei standzuhalten, denn Sauberkeit und Hygiene sowie die Wirtschaftlichkeit sollten stets ausbalanciert sein. Im Gegensatz zur Haushaltswäsche bedienen bei den Mietwäschern nur ausgebildete Personen die industriellen Waschmaschinen, wobei sie

WEITBLICK® GmbH & Co. KG
Reinhard-Heraeus-Ring 5
63801 Kleinostheim
phone 06027 - 506 0
fax 06027 - 506 210
mail service@weitblick.vision
web www.weitblick.vision

hochspezialisierte Produkte verwenden – genau abgestimmt nach Material- und Verschmutzungsart. Je nach Verschmutzung werden unterschiedliche Waschsortierungen und Waschprogramme eingesetzt. Da der Waschvorgang auf maximale Effizienz ausgelegt ist, wird nicht mehr Waschmittel und Zeit als nötig aufgewendet, damit die Arbeitskleidung hinterher sauber und hygienisch einwandfrei herauskommt. Und auch der Energie- und Wasserverbrauch ist im Verhältnis geringer als bei der Haushaltswäsche. Moderne Wäschereien verfügen über sehr effektive Wasseraufbereitungsanlagen, um diese wertvolle Ressource wiederzuverwenden, wann immer es möglich ist. Daneben werden mancherorts auch optisch-chemische Waschverfahren genutzt, bei denen der Chemikalieneinsatz drastisch reduziert werden kann.

Mitgliedschaft MaxTex Verband

Wir sind ein Teil von MaxTex. Denn das Netzwerk legt genauso viel Wert auf Nachhaltigkeit wie wir. Das beginnt mit der ersten Faser und endet bei der Entsorgung. Einfach gesagt, geht es um nachhaltige Lösungen in der Textilwirtschaft. 46 Mitgliedsunternehmen aus den verschiedensten Bereichen der Textilindustrie – vom Rohstoff über die Weberei bis hin zum Konfektionsbereich – sind Teil des Netzwerks. Jedes Mitglied ist davon überzeugt, dass nachhaltiges Wirtschaften in der Textilbranche nicht nur möglich ist, sondern auch zu einem Standard wird. Und so treffen Traditionsunternehmen und junge Start-Ups aufeinander. Hier wird diskutiert, analysiert und Erfahrungen ausgetauscht. Langjährige Praxis gepaart mit neuen, innovativen Ideen. Gegründet wurde Max Tex 2014 und wächst stetig an - ein Zeichen dafür, wie wichtig die wirtschaftliche Betrachtung nachhaltiger Unternehmensprozesse für Wirtschaft, Politik, aber auch den Endverbrauchern heute bereits ist.

Mitgliedschaft im Bündnis für Nachhaltige Textilien

Gemeinsam mehr bewegen – Kooperation und Austausch sind für uns ein wichtiger Katalysator für Nachhaltigkeitsthemen. Daher sind wir seit 2022 Mitglied im Bündnis für nachhaltige Textilien der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. Wir nehmen aktiv an Arbeits- und Vernetzungstreffen teil und beteiligen uns an dem Kooperationsprojekt ‚Learning and Implementation Plattform: Common Framework for Responsible Purchasing Practices'.

WEITBLICK® GmbH & Co. KG
Reinhard-Heraeus-Ring 5
63801 Kleinostheim
phone 06027 - 506 0
fax 06027 - 506 210
mail service@weitblick.vision
web www.weitblick.vision

2.1.3 UNSERE KUNDEN

Kundenorientierung

Der Kunde steht bei uns im Fokus jeglichen Handelns, ganz nach unserem Motto: Begeisterung gemeinsam kreieren. Daraus hat sich ebenfalls unser Customer Experience Leitungssatz entwickelt: „Wir geben alles, um dich zu begeistern!" Dahinter stehen als zentrale Werte Authentizität, Zuverlässigkeit und Empathie, die unser Handeln für und mit den Kunden (und Partnern) wesentlich prägen.

Alles geben bedeutet für uns, dass wir mit Leidenschaft, Optimismus und Empathie an unsere Aufgaben gehen, dabei aber nicht die betriebswirtschaftlichen Aspekte aus den Augen verlieren. Wir agieren selbstbewusst und geben uns nicht auf. Wir sind immer bestrebt, das Vorhandene weiterzuentwickeln und immer im Rahmen dessen, was gerade möglich ist. Wir wollen uns nicht planlos auspowern, sondern Energie aus der Begeisterung ziehen. Es versteht sich, dass wir auch nur den Kunden abholen können, der auch begeisterungsfähig ist. Unser Handeln ist dabei nachhaltig, aber mehr als bloß im Sinne von selbsterhaltend. Nachhaltig bedeutet zukunftsorientiert, erkennbar, dauerhaft, wirksam, ressourcenschonend, umweltschonend.

Unsere Begeisterung hat viele Gesichter: sie entsteht, wenn auf Kundenseite/Partnerseite individuelle Erwartungen übererfüllt werden. Wir kreieren sie durch Authentizität, Zuverlässigkeit und Empathie. Diese Begeisterung führt dazu, dass wir Kunden und Partner an unser Unternehmen, die Produkte und die Marke binden. Und – unsere Begeisterung hält auch mal ein „Nein" aus.

Nachhaltiger Konsum

Weiterhin möchten wir unsere Kunden und Interessenten mit Wissen versorgen. Dadurch erhoffen wir uns mehr Bewusstsein für den eigenen oder dienstlichen Konsum und sind uns sicher, dass einer der Hauptwege dies zu erreichen eine Übertragung von Wissen ist. Folgende Themen decken wir bereits durch Online-Vorträge oder in Präsentationen und Meetings mit unseren Kunden ab: Qualitätsbewusstsein, Preiszusammensetzung, Nachhaltigkeit bei Weitblick, Vorteile von Langlebigkeit der Produkte, Mehr Klarheit über Siegel, Waschverhalten/Mietwäsche, Wertevermittlung, Reparatur.

2.2. UNSERE RISIKEN

Unsere veröffentlichte Risikoanalyse Weitblick GmbH & Co. KG zeigt detaillierte Auswertungen und unsere getroffenen Maßnahmen auf. Zusammenfassend lassen sich folgende Risiken für unser Geschäftsmodell sowie getroffene Maßnahmen zur Vermeidung, Reduzierung und Lösung darstellen:

Auf der Ebene der Konfektion bestehen die Hauptrisiken vorranging auf der Ebene der Sozialstandards und Integritätsrisiken. Diese beinhalten Themen wie Arbeitsbedingungen, Löhne, Diskriminierung, Kinderarbeit, Arbeitssicherheit, etc. Bezogen auf unsere Konfektionsländer ermitteln wir landestypische Risiken und deren Eintrittswahrscheinlichkeit bei unseren Partnerbetrieben. Kernpunkte unseres Geschäftsmodells sind daher u.a. die sorgsame Auswahl der Produktionsunternehmen, die langjährige Zusammenarbeit und Stabilität im Lieferantenportfolio, die Intensive Betreuung und Zusammenarbeit durch speziell ausgebildete und geschulte Techniker:innen vor Ort. In unserem Auftrag werden regelmäßige Betriebsbegehungen durchgeführt, Verfahrensanweisungen etabliert und für bestmögliche Sicherheit für alle Beschäftigten gesorgt, der Produktionsstandort ist vertraglich vereinbart, es gibt keine Schlafunterkünfte – die Arbeiter wohnen im familiären Umfeld in der Umgebung der Fabrik.

Vorbehandlung, Färben und Ausrüsten von Textilien sind Prozesse, die üblicherweise unter dem Begriff „Nassausrüstung" zusammengefasst werden. In dieser Produktionsstufe erhalten die meisten Textilien das finale Eigenschaftsprofil. Typisch ist der Einsatz z.T. großer Mengen von Farbstoffen, Chemikalien, Wasser und Energie. Die während der Prozesse anfallende Abwasserfracht enthält u.U. auch nicht deklarierte Chemikalien aus den vorgelagerten Prozessstufen, wie z.B. Pestizide aus dem Baumwollanbau oder Schlichten aus der Weberei. Diese Abwässer enthalten zudem nicht fixierte Farbstoffe und große Mengen der eingesetzten Chemikalien. In dieser Produktionsstufe ist das Gefährdungspotential für Mensch und Umwelt sehr groß. Weitblick bezieht seine Web- und Strickwaren als Meterware von Unternehmen, deren Nassprozesse in Ländern der europäischen Union (Italien, Deutschland, Spanien, Niederlande, Portugal) stattfinden. Unsere Einschätzung ist, dass für Betriebe innerhalb der EU u.a. aufgrund strenger europäischer Gesetzgebung bei Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit sowie umfangreicher Genehmigungsprozesse für Veredlungsbetriebe und -anlagen, eine höhere Chance für eine sozial und ökologisch verantwortungsvolle Textilproduktion im Vergleich zu Betrieben in Entwicklungs- und Schwellenländern gegeben ist.

Das Korruptionsrisiko wird auch in Ländern der EU z.T. als hoch eingestuft. Wir haben daher bei Weitblick in unserem CoC ein klares Bekenntnis gegen korruptes Verhalten verankert. Auf der Beschaffungsseite werden Entscheidungen nach dem Mehraugenprinzip getroffen. Alle Vorgänge sind transparent. Zu allen unseren Lieferanten unterhalten wir langjährige Partnerschaften. Wir haben uns bei den wichtigsten Lieferanten durch Besuche in den Produktionsstätten persönlich davon überzeugt, dass Maschinen und Prozesse dem Stand der Technik entsprechen und im Umgang mit Chemikalien und Maschinen umfangreiche Vorkehrungen zum Schutz von Personen und Umwelt getroffen werden und für die Angestellten persönliche Schutzausrüstungen zur Verfügung stehen.

WEITBLICK® GmbH & Co. KG
Reinhard-Heraeus-Ring 5
63801 Kleinostheim
phone 06027 - 506 0
fax 06027 - 506 210
mail service@weitblick.vision
web www.weitblick.vision

2.3. UMGANG MIT BESCHWERDE UND ABHILFE

Für CSR (Corporate Social Responsibility) Themen hat die Weitblick GmbH & Co. KG einen Prozess etabliert, der es Mitarbeitenden und Stakeholdern, wie z.B. Mitarbeitenden von Lieferanten oder anderen betroffenen Gruppen, ermöglicht, Beschwerden zu melden. Dieser Beschwerdemechanismus steht ergänzend zu den internen Beschwerdemechanismen in den jeweiligen Betrieben (Beschwerdekasten, Mitarbeitervertretung, etc.) zur Verfügung. Die Systeme auf Betriebsebene sollten die erste Anlaufstelle sein, um Beschwerden zu platzieren.

Der Weitblick Beschwerdemechanismus für Stakeholder ist ein Back-up-System, das eingreift, wenn betriebsinterne Mechanismen nicht entsprechend funktionieren. Der Beschwerdemechanismus stellt sicher, dass bei legitimen Beschwerden oder Hinweisen zu negativen Auswirkungen auf Menschenrechte, Umwelt und Integrität, die das Unternehmen verursacht oder zu denen es beigetragen hat, Abhilfe und Wiedergutmachung geleistet oder daran mitgewirkt wird. Auch alle direkten Angestellten von Weitblick können den Mechanismus nutzen, jedoch bestehen für Angestellte von Weitblick zudem die bekannten, internen Beschwerdeprozesse, die über das Intranet aufgerufen werden können. Jegliche Beschwerden werden anonym und vertraulich behandelt, um Beschwerdeführende vor Vergeltungsmaßnahmen im Rahmen der eigenen Möglichkeiten zu schützen und können in jeder Sprache eingereicht werden. Eine Kontaktaufnahme ist per E-Mail, Telefon oder Brief an die Weitblick GmbH & Co. KG möglich. Für eventuelle künftige Beschwerden, die eine externe Schlichtung erfordern, ist ein Schlichtungsverfahren durch Dritte (OEKO-TEX®) verfügbar.

Unser veröffentlichter BACK-UP Beschwerdemechanismus erläutert die Begrifflichkeiten, Vorgehensweise und Kontakte in weiterer Detailtiefe.

3. VERANKERUNG IM UNTERNEHMEN

3.1 VERABSCHIEDUNG UND UNTERZEICHNUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsleitung und Gesellschafter verabschieden die Nachhaltigkeitsstrategie, die Nachhaltigkeitserklärung und den Code of Conduct auf höchster Ebene und wirken aktiv an der Weiterentwicklung mit. Isabelle Ilori-King betreut das Nachhaltigkeitsmanagement als Geschäftsführende Gesellschafterin und gibt die grundlegenden Entscheidungen vor. Des Weiteren wurde im Jahr 2021 die neue Stabstelle des Nachhaltigkeitsmanagers geschaffen, der die Themen übergreifend betreut. Zusätzlich unterstützt eine interne Task Force aus den zentralen Bereichen entlang der gesamten Supply Chain mit ihrer Fachexpertise aus den einzelnen Abteilungen das Nachhaltigkeitsmanagement. Die Erklärung wird zwingend von der Geschäftsleitung unterschrieben und damit vollumfänglich als Maßstab angesehen.

3.2 VERANTWORTLICHKEITEN

Die Nachhaltigkeitserklärung wird von dem/der Nachhaltigkeitsmanager:in verantwortet, in enger Abstimmung mit der Geschäftsleitung und den Gesellschaftern.

3.3 VERFÜGBARKEIT (INTERN UND EXTERN)

Dieses Dokument ist intern auf dem gemeinsamen Laufwerk zu finden und ist für alle Mitarbeiter:innen mit und ohne dienstliches technisches Endgerät zugänglich. Weiterhin ist sie am schwarzen Informationsbrett an beiden Standorten einsehbar. Zusätzlich wird die Grundsatzerklärung jedem Mitarbeiter zur Unterschrift vorgelegt. Dies geschieht aus nachhaltigen Betrachtungsgründen digital, auf Wunsch wird das Dokument ausgedruckt. Jede/r Mitarbeiter:in ist dazu aufgefordert die Erklärung zu unterzeichnen.

In der Außenwirkung wird darauf geachtet, dass die Information präzise, klar verständlich und lesefreundlich zur Verfügung gestellt werden. Dies geschieht primär auf unserer Unternehmenswebsite. Das Unternehmen kommuniziert daher öffentlich zu seinem Engagement in den Bereichen Soziales und Umwelt, seinen Lieferketten und seinen Managementsystemen, sowie die Maßnahmen, die es getroffen hat, um negative Auswirkungen in der eigenen Geschäftstätigkeit und bei Produzenten zu reduzieren und adressieren.

WEITBLICK® GmbH & Co. KG
Reinhard-Heraeus-Ring 5
63801 Kleinostheim
phone 06027 - 506 0
fax 06027 - 506 210
mail service@weitblick.vision
web www.weitblick.vision

3.4 AKTUALISIERUNG

Die Grundsatzerklärung wird in einjährigem Turnus überarbeitet und revidiert. Diese Aufgabe übernimmt das Nachhaltigkeitsmanagement in Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Gesellschaftern/Geschäftsleitung. Zusätzlich können externe Ansprechpartner und Expertise in Betracht gezogen werden, um den objektiven Blick zu bewahren.

Weitblick® GmbH & Co. KG
Reinhard-Heraeus-Ring 5
63801 Kleinostheim

Kleinostheim, 12.06.2023

Claus Schmidt Geschäftsführender Gesellschafter	Isabelle Ilori-King Geschäftsführende Gesellschafterin	Felix Blumenauer Geschäftsführer

WEITBLICK® GmbH & Co. KG
Reinhard-Heraeus-Ring 5
63801 Kleinostheim
phone 06027 - 506 0
fax 06027 - 506 210
mail service@weitblick.vision
web www.weitblick.vision